

02 UND AUF EINMAL

Text: Christoph Zehendner

♩=86

A Strophe

r-Dur)

C#m

1. So viel Sehn - sucht, so viel Hoff - nung, er Luft. Die Er -

2. (instrumental)

C#m A/C#

1. war - tun - gen sind groß an die nan - nes uns be - ein - druckt, weil er

2. (instrumental)

A/C# H/D# E

1. uns zur Um - l ein - lädt: "Fangt von vor - ne an!" Und so

2. (instrumental)

2. Was soll

B F#m E A/C#

d stau - nen, sind ge - trof - fen und be - wegt,
be - deut - ten? Wie soll'n wir es denn ver - steh'n?

E/G# F#

gen die - sen Schritt zum Neu - be - ginn. Doch dann
Je - mand fragt: Was hal - ten wir da - von? Der hat

G A/G Bb/G C/G

dre - hen wir die Köp - fe, seh'n ver - blüfft, wer zu uns stößt: Der
Schwie - len an den Hän - den, kommt vom Land, das kann man seh'n. Er ist

F#m7

Mann aus Na - za - reth, hier mit - ten - drin!
Mensch wie wir und trotz - dem Got - tes Sohn.